

27. Deich- und Salzwiesenlauf in Schönberg 2016

Endlich! Endlich hat es mal geklappt, dass ich Hartmut zu seinem Wohnwagen am Schönberger Strand begleite und dazu noch den Deich- und Salzwiesenlauf mitmache. Hartmut erzählte immer begeistert von der familiären Atmosphäre beim TSV Schönberg.

Am Freitag, 24.06. fuhren wir los. Mit an Bord waren Hartmuts Tochter Anna-Lena und Ihre Freundin Annika, die ebenfalls ein laufendes Wochenende an der Holsteinischen Ostsee verbringen wollten. Für mich war es eine kleine Zeitreise in die Vergangenheit, war ich doch das letzte Mal 1982 in der Probstei in Holstein im Örtchen Wendtorf gewesen. Auf dem Weg dorthin sollten wir auf der Autobahn A 24 auf das kommende Wetter einen heftigen Vorgeschmack bekommen. Die Wolken waren viel dunkler als es das Foto wiedergibt und mit Stabilisator, Lenzpumpe und Außenruder kamen wir auch da durch.



Der Samstag verging schnell mit Besuch der Kieler Woche und Gartenarbeit um den Wohnwagen. Dann: Endlich (Sonn)-tag mit Sonne und gutgelaunter Abordnung aus der „Bundeshauptstadt“. Die krumme Strecke von ca. 13 km versprach Bestzeiten. Die Zeitziele waren bei uns unterschiedlich: von Sub-52 über Sub-55 bis Durchkommen und Spaßhaben.

Nach kurzer Ansprache der 1. Vorsitzenden, des Bürgermeisters und einer Ehrung des ältesten Teilnehmers (85 Jahre!) ging es Fahrrad geführt aus Schönberg heraus in die Probstei hinaus. Über - Stakendorf hinaus wurde man an Salzwiesen vorbei über den Deich zur Strandpromenade geleitet. Nach ca. zwei Kilometern Ostsee (der Wind zeigte sich gnädig) ging es am Schönberger Strand vorbei

zur Museumsbahn. Die letzten Kilometer waren leicht verwinkelt und zumindest ich fand mich dann relativ rasch im Stadion im Zieleinlauf wieder. Zwei Getränkestände und viele freiwillige Helfer sorgten dafür, dass wir auf dem rechten Wege blieben. Was uns stutzig machte, waren die Kilometerschilder. Diese waren zu kurz bzw. der letzte -km war 1,5 mal so lang. Aber die 19:16 auf 5 km und die 37:42 auf 10 km waren Zwischenzeiten, die mich an früher erinnerten...

Von uns vier Startern schafften es leider nur drei ins Ziel, da bei Anna-Lena eine nicht auskurierte Knieverletzung akute Schmerzen bereitete und nach der Hälfte das Rennen unmöglich machte. Hartmut, Annika und ich schafften unserer sportlichen Vorhaben. Besonders schön war die Ansage des Stadionsprechers, der den Zieleinlauf der Teilnehmer aus der „Bundeshauptstadt“ extra moderierte. Nur aus unserem „DjK Westen (zu) Berlin“ wird fast immer ein „West-Berlin“.

Die Probstei...eine schöne Alternative, um an der holsteinischen Ostsee zu laufen.

Oliver



Gesamtplatz	Name	Nettozeit	AK-Platz
5	Oliver Muth	51:38 min	1. M45
11	Hartmut Braatz	54:28 min	1. M 55
121	Annika Lemisz	1:24:15 h	2. W U23